

„Jeder Cent wäre nötig“

Zum Haller Hallenbad

Ich war schon erstaunt, dass beim 2 Millionen Euro schweren Umbau des Haller Hallenbad eine neue „Eventsauna“ entstanden ist „mit Lichttechnik, Nebel, Beamer und weiteren Effekten.“ (HT vom 4. September 2026). Also früher war es so: Du bist in die Sauna, weil du gesund und abgehärtet bleiben wolltest. Da hat Dampf und ein Kübel Wasser genügt und wenn es Winter war, dann hast du dich gefreut noch kurz im Schnee zu wälzen – aus die Maus!

Heute scheint es so, dass es wohl nicht mehr genügt, wenn nur der Schweiß und Dampf durch die hintere Ritze fließen. Nein, heute benötigt der Gourmet-Nackedei auch noch einen Nebel dazu. Und sind die nackten körperlichen Formen heute wirklich so schrecklich anzusehen, dass es Lichttechnik und Beamer dazu braucht, um dies zu kaschieren?

„Zahlt das Defizit endlich mal selber.

Gleichzeitig wäre wenige Kilometer entfernt jeder Cent nötig gewesen, denn die Kleinschwimmhalle Michelbach/Bilz, ebenfalls im Besitz der Stadtwerke, wird geschlossen. Kinder können dort nicht mehr das Schwimmen lernen, Erwachsene nicht mehr ihre Bahnen ziehen, weil kein Geld vorhanden ist. Aber in der alten Reichsstadt Hall spielt Geld für eine Eventsauna keine Rolle, nur damit ein paar 100 (wenn überhaupt) sich beim Schwitzen wohler fühlen.

Liebe Verantwortliche der Haller Stadtwerke, wenn Ihre Rechnung mit den Besucherzahlen der Eventsauna diesmal nicht aufgeht, dann zahlt das Defizit endlich mal selber, indem ihr eure Gehälter reduziert. Aber kommt bitte ja nicht auf die Idee entstehende Miese durch eine Erhöhung der Parkgebühren, Strom- oder Gasrechnungen undsoweiter wieder auszugleichen.

*Uli Thieme
Schwäbisch Hall*